

## 1. Klausur am 26. November 2019

**Florian**, ein Modeliebhaber aus Wien, betreibt das von ihm gegründete Bekleidungsgeschäft „Florians Fashion“ in der Wipplingerstraße 1. Direkt nebenan, in der Wipplingerstraße 3, hat er vor einigen Jahren auch das Schuhgeschäft „Florians Schuhe“ eröffnet. Das Geschäft hat getrennte Räumlichkeiten mit separaten Eingängen und die Angestellten arbeiten jeweils ausschließlich in einer der beiden Einheiten. Nur die Buchhaltung erledigt **Florian** für beide Geschäfte zusammen.

Im Sommer 2018 beauftragt **Florian** die Tischlerin **Sophie** mit der Anfertigung neuer Maßmöbel für das Bekleidungsgeschäft. Die Zahlung soll erst bei Lieferung erfolgen.

**Florian** erreicht bald das Pensionsalter und möchte sich den Stress als Selbstständiger nicht mehr antun. Er bittet daher seine Kinder, **Teodora** und **Peter**, sein Gewerbe weiterzuführen. Die beiden sind jedoch seit langem zerstritten und wollen auf keinen Fall zusammenarbeiten. Darum einigen sie sich darauf, dass **Teodora** das Kleidungsgeschäft und **Peter** das Schuhgeschäft, jeweils per 1.1.2019, erhalten sollen. Um seinen Kindern den Start ins Unternehmerleben nicht zu schwer zu machen, vereinbart **Florian** mit beiden, dass sie für von ihm eingegangene Verbindlichkeiten nicht haften sollen. Dies wird auf der jeweiligen Website der Geschäfte am 30.12.2018 verkündet und bleibt dort für eine Woche sichtbar. **Sophies** Tochter, die auf der Website gerade nach neuen Angebote sucht, sieht diesen Hinweis und erzählt ihrer Mutter davon. Die Übertragung der Geschäfte wird im Firmenbuch eingetragen.

Anfang 2019 liefert **Sophie** die neuen Möbel an das nunmehr von **Teodora** betriebene Bekleidungsgeschäft und fordert Zahlung der Rechnung iHv EUR 3.000,-. **Teodora** weigert sich zu zahlen, da sie für ihr Geschäft eigentlich gar keine neuen Möbel benötigt.

Während **Teodora** den ursprünglichen Namen des Geschäftes beibehält, möchte **Peter** mehr Touristen als Kundschaft anlocken und führt daher das Schuhgeschäft unter der Firma „Wiener Schuhe“ fort.

1. Welche Ansprüche hat Sophie gegen Teodora?
2. Welche Ansprüche hat Sophie gegen Peter?
3. Beurteilen Sie die Rechtmäßigkeit der neuen Schuhgeschäfts-firma aus firmenrechtlicher Sicht.